



Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. November 2004

Bestell-Nr.: C313 2004 22

Herausgabe: 7. Februar 2005
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-659

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände von Anfang November 2004.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen über die Viehbestände ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118); für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Die repräsentative Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2004 erfasst die Rinder- und Schweinebestände in landwirtschaftlichen Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar.

Bei Betrieben mit einer geringeren Fläche werden die Bestände an Rindern und Schweinen nur dann erfasst, wenn mindestens acht Rinder oder Schweine vorhanden sind.

Für das vorliegende endgültige Ergebnis erfolgte die Aufbereitung im Rahmen einer Stichprobe. In diese nach Betriebsformen und Betriebsgrößen geschichtete Stichprobe wurden rund 2 700 Betriebe einbezogen.

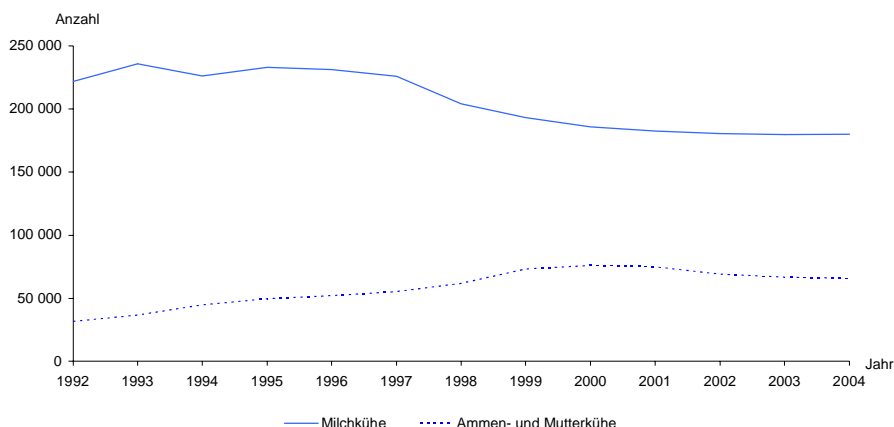
II. Anmerkungen zu den Ergebnissen

Der **Rinderbestand** ging in den vergangenen fünf Jahren um fast 8 Prozent zurück. Die nunmehr erreichte Anzahl von 545 000 Tieren ist die bisher niedrigste in Mecklenburg-Vorpommern. Die Entwicklung in den einzelnen Bestandsklassen verlief jedoch unterschiedlich. Der bis 2002 registrierte Abbau des Milchkuhbestandes kam bei jetzt 179 900 Tieren zum Stillstand (zum Vergleich 1999: 193 200 Tiere). Relativ stabile Kälberzahlen (81 600 Tiere; + 1 Prozent zum Vorjahr) und eine leicht gestiegene Anzahl weiblicher Jungrinder (50 400 Tiere; + 2 Prozent zum Vorjahr) deuten darauf hin, dass sich die Haltung von Milchkühen auf dem bisherigen Niveau fortsetzen wird, wenn fallende Milchpreise sie nicht wirtschaftlich beeinflussen.

Der seit vier Jahren zu verzeichnende Rückgang des Bestandes an Ammen- und Mutterkühen verlangsamte sich zwar. Mit nunmehr 66 000 Tieren werden jedoch 13 Prozent weniger gehalten als im November 2000. Ungünstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen (enge Einkommensspanne in der Mutterkuhhaltung) und agrarpolitische Maßnahmen dürften maßgebliche Ursachen dafür sein.

Der nach dem Tiefpunkt in der **Schweinehaltung** Mitte der 90er Jahre (1995: 527 000 Tiere) zu beobachtende Bestandsaufbau (November 2003: 699 100 Tiere) setzte sich vorerst nicht weiter fort (aktueller Bestand: 684 800 Tiere). Von diesem Rückgang sind die Mastschweine (251 700 Tiere; - 1 Prozent zum Vorjahr), in stärkerem Maße jedoch die reproduktionswirksamen Zuchtsauen (74 700 Tiere; - 3 Prozent zum Vorjahr) betroffen.

Milchkuh- sowie Ammen- und Mutterkuhbestand

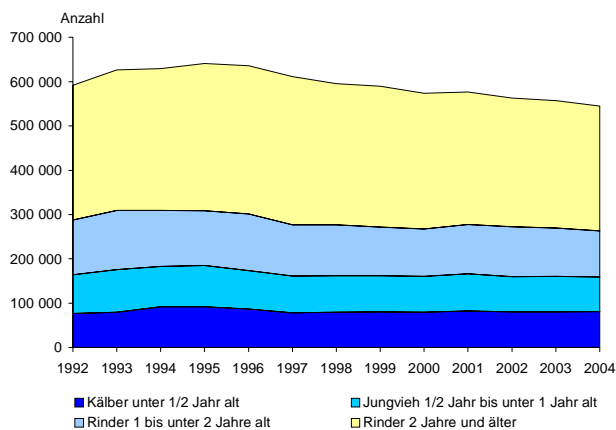


III. Tabelle

Rinder- und Schweinebestand am 3. November

Merkmal	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	1000		%	
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht (LG)	80,4	81,6	+	1,5
Jungvieh ½ Jahr bis unter 1 Jahr alt				
männlich	30,4	27,0	-	11,2
weiblich	49,4	50,4	+	2,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich	29,2	24,4	-	16,4
weiblich				
zum Schlachten	4,5	4,0	-	11,1
Nutz- und Zuchttiere	75,9	75,9		0,0
Rinder 2 Jahre und älter				
Bullen und Ochsen	4,4	3,5	-	20,5
Schlachtfärsen.....	1,0	0,9	-	10,0
Zucht- und Nutzfärsen	34,1	30,3	-	11,1
Milchkühe.....	179,6	179,9	+	0,2
Ammen- und Mutterkühe	66,8	66,0	-	1,2
Schlacht- und Mastkühe	1,6	0,9	-	43,7
Rinder insgesamt	557,3	545,0	-	2,2
Ferkel	169,4	168,5	-	0,5
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	198,2	189,3	-	4,5
Mastschweine zusammen	253,7	251,7	-	0,8
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	130,1	126,5	-	2,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	99,9	103,8	+	3,9
110 und mehr kg Lebendgewicht.....	23,7	21,4	-	9,7
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht.....	77,8	75,3	-	3,2
Eber	0,5	0,6	+	20,0
trächtige Sauen zusammen	53,1	51,7	-	2,6
davon				
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig.....	11,1	11,9	+	7,2
andere trächtige Sauen	42,0	39,8	-	5,2
nichtträchtige Sauen zusammen	24,2	23,0	-	5,0
davon				
Jungsauen, nicht trächtig.....	12,4	11,7	-	5,6
andere nichtträchtige Sauen	11,8	11,2	-	5,1
Schweine insgesamt	699,1	684,8	-	2,0

Altersstruktur des Rinderbestandes



Struktur des Schweinebestandes

